
... und was sagt die Presse?

„Ein Erstlingswerk, das stärkste Beachtung verdient“

Hamburger Fremdenblatt, 14. 1. 1939

DIETRICH STEHR
Glücklicher alter Mann

Roman. Papp RM 4.80; Leinen RM 5.50

„Ein Gesellschaftsroman, der von einem witzigen, aber zugleich menschlichen Einfall lebt und von einer überlegen-humorvollen Darstellungskunst . . . Ein geistreiches Buch, das dadurch nur um so wertvoller ist, als der Konflikt zu einer echten und tiefen Lösung geführt wird.“

Die Woche — Berlin, 28. 12. 1938

„Die seltene Gabe der Einfühlung in eine fremde Wesensart sowie persönlicher Stil heben das Buch aus der großen Reihe der Romane hervor.“

Preußische Zeitung — Königsberg, 12. 12. 1938

„. . . ein originell angelegtes und auf einen ironischen, jedoch dem Humor wohlverwandten Plauderton gestütztes Erzählbuch, dessen Lektüre die alltäglich gewohnte Umgebung gründlich vergessen macht.“

Der Mittag — Düsseldorf, 23. 11. 1938

„Das Buch liest sich wie eine einzige großangelegte Causerie: — getragen von einem Witz, der auch das moralische Florett nicht verschmäht, und einer ebenso aggressiven wie versöhnlichen Ironie, die keine Bitterkeit kennt.“

Die Koralle — Berlin, Dezember 1938

„. . . Daß der zielsichere Witz des Autors Dinge geißelt, die sich oft genug sehr schlecht ausgewirkt haben, macht den Roman zu einem kämpferischen Bekenntnis, das starke Beachtung verdient.“

Dresdener Anzeiger, 3. 1. 1939



UNIVERSITAS DEUTSCHE VERLAGS-AG. / BERLIN